

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 16.08.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:55 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dagmar Zoschke

Oberbürgermeister

Armin Schenk

Mitglied

Christel Vogel
Horst Tischer
Christa Blath
Mirko Claus
Uwe Denkewitz
Doreen Garbotz-Chiahi
Klaus-Ari Gatter
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dr. Joachim Gülland
Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Ralf Kalisch
Klaus-Dieter Kohlmann
André Krillwitz
Detlef Pasbrig
Hans-Jürgen Präßler
Dr. Werner Rauball
Dieter Riedel
Hendrik Rohde
Daniel Roi
Martina Römer
Marko Roye
Horst Rüger
Rainer Schwarz
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Günter Sturm
Jens Tetzlaff
René Vollmann
Dr. Holger Welsch
Annett Westphal
Peter Ziehm

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Greppin
Ortschaft Holzweißig
Ortschaft Wolfen

Mitglieder des Jugendbeirates

Morris Krause

Seniorenbeirat

Gerhard Große
Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning	FBL Bauwesen
Veit Böttcher	SBL Brandschutz/Bevölkerungsschutz
Frau Annett Kubisch, FBL Recht/komm. Angelegenheiten	
Herr Rolf Hülßner, GBL Finanz- und Ordnungswesen	
Herr Joachim Teichmann, GBL Haupt- und Sozialverwaltung	
Herr Stefan Hermann, GBL Stadtentwicklung und Bauwesen	
Cornelia Massalsky	FBL Personal
Markus Rönnike	SBL Stadtplanung
Dirk Weber	SBL Beteiligungen

abwesend:

Mitglied

Norbert Bartsch
Ingo Jung
Sandor Kulman
Hans-Christian Quilitzsch
Gudrun Rauball
Lars-Jörn Zimmer
Frank Zimmermann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 16.08.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Stadtrates	
4.1	Niederschrift vom 10.05.2017	
4.2	Niederschrift vom 23.05.2017	
4.3	Niederschrift vom 14.06.2017	
5	Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und ggf. getroffene Eilentscheidungen und aktuelle Informationen durch den Oberbürgermeister	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Abberufung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf eigenen Wunsch	Beschlussantrag 191-2017
8	Wahl des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 192-2017
9	Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates und Bestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)	Beschlussantrag 196-2017
10	Neuwahl eines Stellvertreters eines Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche (ZV Goitzsche)	Beschlussantrag 176-2017
11	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 150-2017
12	Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz	Beschlussantrag 160-2017
13	Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze der beratenden Ausschüsse nach d'Hondt	Beschlussantrag 171-2017
14	1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 152-2017
15	Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 142-2017

16	Außerplanmäßige Ausgabe an der ehemaligen Grundschule Greppin	Beschlussantrag 195-2017
17	1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017	Beschlussantrag 137-2017
18	Jahresabschluss 2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)	Beschlussantrag 165-2017
19	6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt,Markt/Westseite und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss	Beschlussantrag 179-2017
20	Bebauungsplan 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschlussantrag 178-2017
21	Bau eines Parkhauses im Ortsteil Stadt Bitterfeld	Beschlussantrag 169-2017
22	Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde, Ausbau B100 OT Bitterfeld	Beschlussantrag 197-2017
23	Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich des Bebauungsplans 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" und in den Bereichen Gartenstraße und Roitzscher Straße im Ortsteil Holzweißig	Beschlussantrag 149-2017
24	Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 148-2017
25	Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig; Aufstellungsbeschluss	Beschlussantrag 156-2017
26	10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" im OT Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschlussantrag 159-2017
27	Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Zweckverband Goitzsche zur Verbesserung der Infrastruktur am Goitzscherundweg	Beschlussantrag 174-2017
28	Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Windfeld Bobbau I" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Bobbau; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschlussantrag 162-2017
29	Abwägung über Durchführung einer Lärmaktionsplanung für die 2. und 3. Stufe	Beschlussantrag 166-2017
30	Errichtung einer Trimm-Dich-Anlage – Workoutplatz im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes von Greppin/ Änderung der Prioritätenliste	Beschlussantrag 143-2017
31	Klärung der Löschwassersituation bei neuen Bauvorhaben	Beschlussantrag 168-2017
32	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
33	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, eröffnet die 34. Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden. Sie macht darauf aufmerksam, dass Herr Kröber nicht mehr als Stadtrat anwesend ist. Er hat sein Mandat am 28.07.2017 nach der Festsitzung niedergelegt und ist Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen. Sie bedankt sich bei Herrn Kröber für die langjährige, faire und verlässliche Arbeit als Stadtrat. Frau Zoschke stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass zu Beginn 33 Stadträte und der Oberbürgermeister, Herr Schenk, anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, teilt mit, dass der BA 186-2017 unter dem TOP 33 vom Einreicher, Stadtrat Krillwitz, zurückgezogen wird. Stadtrat Rohde beantragt, den BA 149-2017 (TOP 26) vor den BA 148-2017 (TOP 24) auf Grund des Sinnzusammenhanges zu setzen. Stadtrat Pasbrig beantragt als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für ROVB, den BA 177-2017 von der Tagesordnung zu nehmen und begründet dies mit der Zurückverweisung in die Verwaltung durch die Ausschussmitglieder. Er verweist dabei auf die nicht anwesenden Kameraden der Feuerwehr, da diese bei dem Großeinsatz wegen des Brandes im ChemiePark waren und eine Berichterstattung zum Ergebnis der Meinungsfindung der Feuerwehrleute nicht vorlag. Die Stadtratsvorsitzende lässt über den Antrag von <u>Stadtrat Pasbrig</u> abstimmen. Dieser Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Sie lässt sodann über den Antrag von <u>Stadtrat Rohde</u> abstimmen. Dieser Antrag wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Die Stadtratsvorsitzende stellt fest, dass der zu verpflichtende Stadtrat, Herr Bartsch, nicht anwesend ist. Sie belässt den Tagesordnungspunkt noch auf der Tagesordnung, für den Fall, dass Herr Bartsch noch eintrifft und die Verpflichtung vorgenommen werden könnte. Es wird die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p>Die Verpflichtung kann nicht vorgenommen werden, da Stadtrat Bartsch nicht anwesend ist.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Stadtrates</p>	
<p>zu 4.1</p>	<p>Niederschrift vom 10.05.2017</p>	

	<p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 4.2	<p>Niederschrift vom 23.05.2017</p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 4</p>
zu 4.3	<p>Niederschrift vom 14.06.2017</p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 32 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 5	<p>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und ggf. getroffene Eilentscheidungen und aktuelle Informationen durch den Oberbürgermeister</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, informiert über die Ausführung gefasster Beschlüsse der beschließenden Gremien (<i>siehe Anlage 1</i>).</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Jürgen Keil, Fritz-Weineck-Straße 09, OT Stadt Wolfen fragt, ob, wie er aus den Äußerungen von Minister Weibel entnahm, weiterhin ein Totalabriss in Wolfen-Nord zu erwarten ist.</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, macht auf eine Interpretation durch Herrn Keil aufmerksam, der er nicht folgen kann.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass sie auch mit dem Minister Weibel unterwegs war und dabei lediglich aus den Gesprächen die Verweise auf das gültige Stadtentwicklungskonzept entnehmen konnte.</p>	
zu 7	<p>Abberufung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf eigenen Wunsch</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass es sich hier verfahrenstechnisch um eine „Abwahl“ handelt. Da dieser Begriff aber emotional nicht die Realität widerspiegelt (s. Begründung des BA), hat man den Tagesordnungspunkt „Abberufung“ genannt.</p> <p>Das Prozedere wird jedoch analog einer Wahl durchgeführt.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Wahlverfahren in einer offenen Abstimmung durchzuführen, wenn kein Stadtrat widerspricht.</p> <p>Da kein Widerspruch gegen eine offene Abwahl besteht, wird so verfahren und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, ehrt Herrn Hülßner mit anerkennenden Worten für die Zeit, in der er als allgemeiner Vertreter der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters tätig war.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beruft den mit Beschluss Nr. 160-2012 vom 12.09.2012 zum Vertreter des Oberbürgermeisters für den Verhinderungsfall gewählten Beschäftigten</p>	<p>Beschlussantrag 191-2017</p>

	<p>Herrn Rolf Hülßner,</p> <p>bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen tätig als Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Ordnungswesen, auf dessen eigenen Wunsch mit Ablauf des 16.08.2017 als Vertreter des Oberbürgermeisters für den Verhinderungsfall ab.</p>	<p>Ja 32 Nein 2 Enthaltung 0</p>
	<p>mehrheitlich beschlossen</p>	
zu 8	<p>Wahl des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung. Die Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Wahlverfahren in einer offenen Abstimmung durchzuführen, wenn kein Stadtrat widerspricht. Es wird Widerspruch gegen eine offene Wahl festgestellt. Somit wird eine Wahlkommission mit je einem Vertreter aus jeder Fraktion berufen und ein Wahlleiter festgelegt. Als Stimmzähler fungieren <u>Herr Pasbrig, Herr Krillwitz, Herr Stammer, Herr Sturm und Herr Roye</u>. <u>Herr Dr. Rauball</u> wird außerdem als Wahlleiter bestimmt. Es werden die Stimmzettel verteilt und in die Urne eingeworfen. Der Wahlleiter schließt den Wahlgang. Nun werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis zunächst durch einen Stimmzähler bekanntgegeben. Es werden 26 Ja-Stimmen und 8 ungültige Stimmen festgestellt. Der Wahlleiter, Herr Dr. Rauball, fragt Herrn Hermann, ob er die Wahl annimmt. Herr Hermann bestätigt die Annahme der Wahl. Die Stadtratsvorsitzende verweist auf das verkündete Wahlergebnis, gratuliert Herrn Hermann im Namen des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen und übermittelt alle guten Wünsche für die Wahrnehmung dieses Amtes und die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat. Auch der Oberbürgermeister zieht über die bisherige Zusammenarbeit mit Herrn Hermann Resümee und legt dar, dass sich diese gute Zusammenarbeit mit Unterstützung durch Herrn Hülßner und Herrn Teichmann fortsetzen wird. Herr Hermann bedankt sich für das Vertrauen und stellt wohlwissend um die Verantwortung und den Umfang der Arbeit eine weitere gute Zusammenarbeit in Aussicht. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen wählt gemäß § 67 Abs. 1 KVG LSA den Beschäftigten der Stadt Bitterfeld-Wolfen Herrn Stefan Hermann, bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen tätig als Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauwesen, mit Wirkung vom 17.08.2017 als Vertreter des Oberbürgermeisters für den Verhinderungsfall.</p>	<p>Beschlussantrag 192-2017</p>
	<p>mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 26</p>
zu 9	<p>Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates und Bestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über das Abstimmungsergebnis aus der Vorberatung, stellt keine Wortmeldungen fest und verliest den Antragsinhalt und ruft zur Abstimmung auf.</p>	<p>Beschlussantrag 196-2017</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen entsendet auf Grundlage der ihm laut Gesellschaftsvertrag eingeräumten Rechte anstelle von Herrn Uwe Kröber, der sein Aufsichtsratsmandat in der BäderG zum 29.06.2017 niedergelegt hat, folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der BäderG: Herrn Gerhard Hamerla Als Ersatzmitglied wird Frau Annett Westphal bestellt.</p>	
<p>zu 10</p>	<p>Neuwahl eines Stellvertreters eines Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche (ZV Goitzsche)</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, teilt mit, dass Herr Günter Sturm zur Wahl als Stellvertreter eines Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche (ZV Goitzsche) vorgeschlagen ist. Die Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Wahlverfahren in einer offenen Abstimmung durchzuführen, wenn kein Stadtrat widerspricht. Es wird Widerspruch gegen eine offene Wahl festgestellt. Somit wird eine Wahlkommission mit je einem Vertreter aus jeder Fraktion berufen und ein Wahlleiter festgelegt. Als Stimmzähler fungieren <u>Herr Pasbrig, Herr Krillwitz, Herr Stammer, Herr Tetzlaff und Herr Roye</u>. <u>Herr Dr. Rauball</u> wird außerdem als Wahlleiter bestimmt. Es werden die Stimmzettel verteilt und in die Urne eingeworfen. Der Wahlleiter schließt den Wahlgang. Nun werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis zunächst durch einen Stimmzähler bekanntgegeben. Es werden 28 Ja-Stimmen und 6 ungültige Stimmen festgestellt. Der Wahlleiter, Herr Dr. Rauball, fragt Herrn Sturm, ob er die Wahl annimmt. Herr Sturm bestätigt die Annahme der Wahl. Nachdem die Stadtratsvorsitzende das Abstimmungsergebnis aus der Vorberatung mitgeteilt hat, verweist sie auf das verkündete Wahlergebnis, gratuliert Herrn Sturm im Namen des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen und übermittelt alle guten Wünsche für die Wahrnehmung dieses Amtes.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen wählt anstelle des Herrn Uwe Kröber, dessen Stellvertreterfunktion in der Verbandsversammlung des ZV Goitzsche mit seinem Stadtratsmandat am 29.06.2017 endete, Herrn Günter Sturm zur/m Stellvertreter/in des Herrn Hans-Christian Quilitzsch in seiner Funktion als Vertreter der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des ZV Goitzsche.</p>	<p>Ja 33 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich beschlossen</p> <p>Beschlussantrag 176-2017</p> <p>Ja 28</p>
<p>zu 11</p>	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p>	<p>Beschlussantrag 150-2017</p>

	<p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung. Es werden keine Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beschließt, den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ mit Wirkung ab Beschlussfassung mit folgenden Stadtratsmitgliedern zu besetzen:</p> <table border="1" data-bbox="290 495 1225 864"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hamerla, Gerhard</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> </tr> <tr> <td>Dr. Horn, Siegfried</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> </tr> <tr> <td>Riedel, Dieter</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> </tr> <tr> <td>Claus, Mirko</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> </tr> <tr> <td>Kulman, Sandor</td> <td>DIE LINKE</td> </tr> <tr> <td>Rüger, Horst</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Stammer, Enrico</td> <td>AfD</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Hamerla, Gerhard	CDU-Grüne-IFW	Dr. Horn, Siegfried	CDU-Grüne-IFW	Riedel, Dieter	WLS-FWH-FWG-SPD	Claus, Mirko	WLS-FWH-FWG-SPD	Kulman, Sandor	DIE LINKE	Rüger, Horst	Pro Wolfen	Stammer, Enrico	AfD	<p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1</p>										
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																											
Hamerla, Gerhard	CDU-Grüne-IFW																											
Dr. Horn, Siegfried	CDU-Grüne-IFW																											
Riedel, Dieter	WLS-FWH-FWG-SPD																											
Claus, Mirko	WLS-FWH-FWG-SPD																											
Kulman, Sandor	DIE LINKE																											
Rüger, Horst	Pro Wolfen																											
Stammer, Enrico	AfD																											
<p>zu 12</p>	<p>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung. Es werden keine Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beschließt, den Sonderausschuss zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz mit Wirkung ab Beschlussfassung auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Stadtratsmitgliedern zu besetzen:</p> <table border="1" data-bbox="290 1368 1225 1704"> <thead> <tr> <th><u>Name, Vorname</u></th> <th><u>Vorschlag der Fraktion</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vogel, Christel</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> </tr> <tr> <td>Kulman, Sandor</td> <td>DIE LINKE</td> </tr> <tr> <td>Gatter, Klaus-Ari</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> </tr> <tr> <td>Rüger, Horst</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Vollmann, René</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Dr. Rauball, Werner</td> <td>Kommunal.Sozial</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die einzelnen Mitglieder haben folgende persönliche Stellvertreter:</p> <table border="1" data-bbox="290 1805 1225 2042"> <tbody> <tr> <td>Westphal, Annett</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> </tr> <tr> <td>Roye, Marko</td> <td>DIE LINKE</td> </tr> <tr> <td>Claus, Mirko</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> </tr> <tr> <td>Dr. Dr. Gueinzus, Egbert</td> <td>Pro Wolfen</td> </tr> <tr> <td>Roi, Daniel</td> <td>AfD</td> </tr> <tr> <td>Rauball, Gudrun</td> <td>Kommunal.Sozial</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>	Vogel, Christel	CDU-Grüne-IFW	Kulman, Sandor	DIE LINKE	Gatter, Klaus-Ari	WLS-FWH-FWG-SPD	Rüger, Horst	Pro Wolfen	Vollmann, René	AfD	Dr. Rauball, Werner	Kommunal.Sozial	Westphal, Annett	CDU-Grüne-IFW	Roye, Marko	DIE LINKE	Claus, Mirko	WLS-FWH-FWG-SPD	Dr. Dr. Gueinzus, Egbert	Pro Wolfen	Roi, Daniel	AfD	Rauball, Gudrun	Kommunal.Sozial	<p>Beschlussantrag 160-2017</p>
<u>Name, Vorname</u>	<u>Vorschlag der Fraktion</u>																											
Vogel, Christel	CDU-Grüne-IFW																											
Kulman, Sandor	DIE LINKE																											
Gatter, Klaus-Ari	WLS-FWH-FWG-SPD																											
Rüger, Horst	Pro Wolfen																											
Vollmann, René	AfD																											
Dr. Rauball, Werner	Kommunal.Sozial																											
Westphal, Annett	CDU-Grüne-IFW																											
Roye, Marko	DIE LINKE																											
Claus, Mirko	WLS-FWH-FWG-SPD																											
Dr. Dr. Gueinzus, Egbert	Pro Wolfen																											
Roi, Daniel	AfD																											
Rauball, Gudrun	Kommunal.Sozial																											

	einstimmig beschlossen	Ja 32 Nein 0 Enthaltung 2																		
zu 13	<p>Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze der beratenden Ausschüsse nach d'Hondt</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, erfragt die Besetzung der Ausschussvorsitze. Diese werden von den jeweiligen Fraktionen wie in dem Beschlussantrag ersichtlich benannt.</p> <p>Frau Zoschke teilt mit, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW auf den 5. Zugriff verzichtet und somit die Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD den Ausschussvorsitz benennen kann. So wird auch verfahren.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung.</p> <p>Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Die Vorsitze der beratenden Ausschüsse werden den Fraktionen im Stadtrat gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Reihenfolge der Höchstzahlen nach d'Hondt wie folgt zugeteilt:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Zuteilg. nach d'Hondt</th> <th style="text-align: left;">Fraktion</th> <th style="text-align: left;">Ausschuss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zugriff</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> <td>Wirtschafts- und Umweltausschuss</td> </tr> <tr> <td>2. Zugriff</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> <td>Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport</td> </tr> <tr> <td>3. Zugriff</td> <td>DIE LINKE</td> <td>Sozialausschuss</td> </tr> <tr> <td>4. Zugriff</td> <td>CDU-Grüne-IFW</td> <td>Rechnungsprüfungsausschuss</td> </tr> <tr> <td>5. Zugriff</td> <td>WLS-FWH-FWG-SPD</td> <td>Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</td> </tr> </tbody> </table>	Zuteilg. nach d'Hondt	Fraktion	Ausschuss	1. Zugriff	CDU-Grüne-IFW	Wirtschafts- und Umweltausschuss	2. Zugriff	WLS-FWH-FWG-SPD	Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport	3. Zugriff	DIE LINKE	Sozialausschuss	4. Zugriff	CDU-Grüne-IFW	Rechnungsprüfungsausschuss	5. Zugriff	WLS-FWH-FWG-SPD	Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	<p>Beschlussantrag 171-2017</p> <p>Ja 24 Nein 6 Enthaltung 4</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>
Zuteilg. nach d'Hondt	Fraktion	Ausschuss																		
1. Zugriff	CDU-Grüne-IFW	Wirtschafts- und Umweltausschuss																		
2. Zugriff	WLS-FWH-FWG-SPD	Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport																		
3. Zugriff	DIE LINKE	Sozialausschuss																		
4. Zugriff	CDU-Grüne-IFW	Rechnungsprüfungsausschuss																		
5. Zugriff	WLS-FWH-FWG-SPD	Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen																		
zu 14	<p>1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung.</p> <p>Nach dem Hinweis durch den Oberbürgermeister auf die konkrete Änderung der Zuständigkeitsordnung, die sich lediglich durch die neuen Ausschüsse ergibt, werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt</p>	<p>Beschlussantrag 152-2017</p>																		

	Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage 1. mehrheitlich beschlossen	Ja 28 Nein 2 Enthaltung 4
zu 15	<p>Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p><i>Stadtrat Tischer verlässt die Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Stadtrat Claus geht auf den von ihm eingebrachten Beschlussantrag ein und begründet diesen detailliert.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen, stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und lässt über den BA abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat beschließt, die Verdienste von Herrn Joachim Schunke durch Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu würdigen.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 142-2017</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 16	<p>Außerplanmäßige Ausgabe an der ehemaligen Grundschule Greppin</p> <p><i>Stadtrat Tischer beteiligt sich wieder an der Sitzung. Somit sind 34 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über das Abstimmungsergebnis in der Vorberatung.</p> <p>Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.161,70 € für die Sicherungsmaßnahme der ehemaligen Grundschule in Greppin, Haus 1 - Rückbau von drei Dachgiebeln.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 195-2017</p> <p>Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 17	<p>1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert zunächst über die Abstimmungsergebnisse der vorberatenden Gremien.</p> <p>Nachdem sich Mitarbeiter der Verwaltung und Stadträte detailliert zu Feuerwehrfahrzeugen, einer Fahrzeughalle und der damit im Zusammenhang stehenden Finanzierung oder Förderung verständigt haben, bittet die Stadtratsvorsitzende um Abstimmung. Der Stadtrat fasst nachfolgenden</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2017 (Beschluss-Nr. 205-2016).</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 137-2017</p> <p>Ja 29 Nein 3 Enthaltung 2</p>
zu 18	<p>Jahresabschluss 2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)</p> <p><i>Stadtrat Dr. Dr. Gueinzius verlässt die Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen.</p> <p>Sie informiert über einen Änderungsantrag von der Fraktion Kommunal. Sozial, der von der Verwaltung nicht übernommen wird.</p> <p>Stadtrat Dr. Rauball macht auf den bereits in verschiedenen Gremien</p>	<p>Beschlussantrag 165-2017</p>

	<p>beratenen Änderungsantrag aufmerksam. Nunmehr ist in einem Schreiben von der Kommunalaufsicht die Beanstandung des Beschlusses des Stadtrates zum Jahresabschluss 2011 mit entsprechender Begründung abgelehnt worden. In Anbetracht dessen <u>zieht Stadtrat Dr. Rauball den Änderungsantrag zurück</u>, da nicht damit zu rechnen ist, dass ein mehrheitlich gefasster Entlastungsbeschluss von der Kommunalaufsicht doch noch beanstandet wird. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2012 für die Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage und erteilt der ehemaligen Oberbürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2012 die Entlastung.</p>	mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 2 Enthaltung 6
zu 19	<p>6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss</p> <p><i>Die Stadtratsvorsitzende beruft eine 10-minütige Pause ein. Stadtrat Kohlmann und Stadtrat Dr. Welsch verlassen die Sitzung. Somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen vorgebrachten Hinweise und Anregungen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, von den Nachbargemeinden und -städten sowie von den Bürgern hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft und gemäß Anlage 1 abgewogen.2. Auf Grundlage des § 6 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung wird die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen per Beschluss festgestellt (Anlage 2).3. Die Begründung mit Anlagen und dem Umweltbericht zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Stadt Wolfen wird gebilligt (Anlage 3).4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung und das Inkrafttreten der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes sind alsdann ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung	Beschlussantrag 179-2017

	<p>einschließlich Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen oder über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 20</p>	<p>Bebauungsplan 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan 04-2016wo „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen untereinander und gegeneinander gem. § 1 Abs. 7 BauGB mit dem in den Anlage 1 dargestellten Ergebnis, 2. auf Grundlage des § 10 BauGB in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan 04-2016wo „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen in der Fassung vom Juli 2017, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) (Anlagen 2 und 3), 3. die Begründung und den Umweltbericht (Anlage 4) zu billigen. 4. Im Bebauungsplan sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus anderen Bebauungsplänen festgesetzt (I bis III). Bei den betroffenen Bebauungsplänen ist ein entsprechender Vermerk anzubringen, dass die Ausgleichs- und Ersatzflächen (ggf. teilweise) im Bebauungsplan 04-2016wo festgesetzt sind. <p>einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 178-2017</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 21</p>	<p>Bau eines Parkhauses im Ortsteil Stadt Bitterfeld</p> <p><i>Stadtrat Dr. Welsch beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.</i> Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Bau eines Parkhauses im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01-06 "Wohnpark am Stadthafen" im Ortsteil Stadt Bitterfeld (siehe Anlage 1). 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Vorhaben in der Haushaltssatzung 2018 der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen zu veranschlagen sowie die Beantragung der Förderung, auf der Basis der gültigen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", durchzuführen. 3. Der Oberbürgermeister wird des Weiteren vom Stadtrat der Stadt Bitterfeld- 	<p>Beschlussantrag 169-2017</p>

	<p>Wolfen zum Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG mbH) ermächtigt. In dieser sind als Kerninhalte die Bereitstellung der Eigenmittel, die Errichtung sowie die Bewirtschaftung des Parkhauses zu regeln.</p> <p>4. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der erwartete Spitzenfördersatz von 90 % vom Fördermittelgeber bestätigt wird.</p>	<p>Ja 28 Nein 1 Enthaltung 3</p>
zu 22	<p>Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde, Ausbau B100 OT Bitterfeld</p> <p><i>Stadtrat Kohlmann beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 33 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen.</p> <p>Herr Hermann geht auf die Begründung des BA ein und macht darauf aufmerksam, dass die Stadt zwar in die Planung eingebunden war und Anregungen geben kann; aber entscheidend ist, was der Straßenbaulasträger für sich im Rahmen der Prüfung der Unterlagen bestimmt.</p> <p>Nachdem von der Stadtratsvorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Ost zur Vorbereitung der Gemeinschaftsbaumaßnahme B100 OD Bitterfeld, Bismarckstraße - Friedensstraße einschließlich B 183 Dürener Straße im OT Bitterfeld gemäß Anlage.</p>	<p>mehrheitlich beschlossen</p> <p>Beschlussantrag 197-2017</p> <p>Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 23	<p>Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich des Bebauungsplans 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" und in den Bereichen Gartenstraße und Roitzscher Straße im Ortsteil Holzweißig</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen.</p> <p>Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 2 Abs. 1 für die in der Anlage 1 dargestellten Bereiche. Planungsziel ist die Verlagerung von Wohnbauflächen zur Entwicklung eines neuen Wohngebietes „Pomselberg“ in der Gemarkung Holzweißig. 2. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1, 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Der Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung ist rechtzeitig ortsüblich bekannt zu geben. 	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Beschlussantrag 149-2017</p>

		einstimmig beschlossen	Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0
zu 24	<p>Bebauungsplan 04-2017ho "Wohngebiet Pomselberg" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Auf Grund der Feststellung von Stadtrat Rohde, dass mit der Beschlussfassung eines Bebauungsplanes auch der Kauf eines Grundstücks inbegriffen ist, weist Herr Hermann darauf hin, dass er es für sinnvoll hält, dass diese Informationen bereits jetzt die Stadträte erreichen, zumal weitere Beschlussanträge in diesem Zusammenhang folgen werden, die auf dieser Information fußen. Es werden keine weiteren Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufstellung des Bebauungsplanes 04-2017ho „Wohngebiet Pomselberg“ im Ortsteil Holzweißig gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich auf die in Anlage 2 aufgeführten und dargestellten Flurstücke. 2. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1, 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen. Der Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung ist rechtzeitig bekannt zu geben. 		Beschlussantrag 148-2017
		mehrheitlich beschlossen	Ja 31 Nein 1 Enthaltung 1
zu 25	<p>Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig; Aufstellungsbeschluss</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen, stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und lässt über den BA abstimmen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 06/2017 ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig. 2. Der Bebauungsplan wird nach § 13b BauGB i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufgestellt. 3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. 4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. 5. Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der Berichtigung nach § 13a Abs. 2, Nr. 2 BauGB angepasst. 		Beschlussantrag 156-2017
		einstimmig beschlossen	Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1

	<p>Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Herr Claus spricht in seiner Funktion als Ortsbürgermeister vom OT Greppin zum BA und begründet die Änderung der Priorität zugunsten der Trimm-Dich-Anlage, wobei die Herrichtung der Barrierefreiheit für die Trauerhalle, also nun Priorität 2, jedoch dabei nicht ins Hintertreffen gelangen soll. Es werden keine weiteren relevanten Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister mit der Realisierung einer Trimm-Dich-Anlage (Öffentliche Workout-Anlage) im Entwicklungsbereich 1 / Greppin – Ost / Sportplatz Greppin. In der Prioritätenliste des Dorfentwicklungsplans soll Position 2 auf Position 1 aufrücken. Position 1 wird Position 2.</p>	<p>Ja 29 Nein 3 Enthaltung 1</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>
<p>zu 31</p>	<p>Klärung der Löschwassersituation bei neuen Bauvorhaben</p> <p><i>Stadträtin Garbotz-Chiahi verlässt die Sitzung. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.</i> Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, informiert über die Abstimmungsergebnisse in den Vorberatungen. Stadtrat Dr. Rauball, Einreicher des BA, geht auf seinen Beschlussantrag, insbesondere auf die Begründung ein und macht dazu noch detailliertere Ausführungen. Herr Arning geht kurz auf die Ausführungen ein, legt aber dar, dass ein im Beschlussantrag dargestelltes Verfahren unverhältnismäßigen Aufwand und Zeitverzögerungen mit sich bringen würde. Nachdem sich einige Stadträte und der Oberbürgermeister über Haftungsfragen, Genehmigungsabläufe und gesetzliche Vorgaben ausgiebig verständigt haben, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen. <i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor jeder Zustimmung zu Bauvorhaben im Gebiet der Stadt Bitterfeld-Wolfen, eine gesicherte Löschwasserversorgung für das beantragte Bauvorhaben zu prüfen und im Bau- und Vergabeausschuss darzulegen.</p>	<p>Beschlussantrag 168-2017</p> <p>Ja 6 Nein 22 Enthaltung 4</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich abgelehnt</p>
<p>zu 32</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende teilt mit, dass der Fraktionsvorsitzende der Fraktion CDU-Grüne-IFW, Herr Tetzlaff, folgende Umbesetzungen in den Ausschüssen bekannt gibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau- und Vergabeausschuss für Herrn Kröber ; neu Herr Sturm - Sozialausschuss für Herrn Sturm; neu Herr Bartsch - Wirtschaft- und Umweltausschuss für Herrn Kröber; neu Frau Vogel - Rechnungs-Prüfungsausschuss für Frau Vogel; neu Herr Dr. Welsch <p>Frau Zoschke informiert weiter, dass Familie Jürgen Preiss-Daimler und seine Frau Beatrice Preiss-Daimler sich herzlich für die Glückwünsche des Stadtrates zum Ehrentag bedankt haben.</p>	

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Die LINKE, Herr Roye, teilt folgende Umbesetzungen in den Ausschüssen mit:

- Sozialausschuss für Frau Blath; neu Herr Rohde als Ausschussvorsitzender
- Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport; neu Frau Blath

Stadtrat Krillwitz berichtet als **Ortsbürgermeister** zum Brand in Areal A im Chemiepark eingehend von den Ängsten der Feuerwehrleute Wolfens, die um ihre Einsatzfähigkeit wegen der vermutlich mit Chemikalien verseuchten Kleidung bangen.

Deshalb bittet er den Stadtrat um ein Votum, dass der Oberbürgermeister ggf. neue Einsatzkleidung beschaffen darf.

Der **Oberbürgermeister** gibt bekannt, dass ein Teil der Einsatzkleidung nach der Reinigung wieder tragbar ist, trotz alledem Bedarf besteht, der noch ermittelt wird. Er würde gern von einer Eilentscheidung Gebrauch machen, weil die entsprechenden Werte mit Sicherheit überschritten werden, so aber die Entscheidung durch die Verwaltung und letztlich durch ihn getroffen werden könnte.

Nachdem **Stadtrat Dr. Rauball** auf die Neutralitätspflicht der gewählten Stadtratsvorsitzenden und ihrer 2 Stellvertreter aufmerksam gemacht hat, weist die **Stadtratsvorsitzende** darauf hin, dass die Pflicht, unparteiisch zu sein, nur für den direkt die Sitzung Leitenden gilt.

Der **Oberbürgermeister, Herr Schenk**, teilt mit, dass die Anfragen von der Fraktion Kommunal.Sozial zum BA 076-2017 beantwortet werden, eine Überarbeitung erfolgt und der Antrag neu eingereicht wird.

Für den Einsatz der Feuerwehr bedankt er sich ausdrücklich.

Im Ergebnis des Jugendcamps, wurden 20 Jugendliche plus Betreuer plus Lehrer aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen von der chinesischen Delegation zu einem Wintercamp vom 13. bis 23.12.2017 eingeladen. Der Oberbürgermeister will sich dafür engagieren, die Finanzierung für 5 Teilnehmer plus Betreuer und Lehrer zu sichern. Der OR Wolfen hat bereits signalisiert, die Flugkosten für einen Teilnehmer zu übernehmen. Über die weitere Finanzierung müsse man sich auch über die Partnerschaftsvereine noch verständigen.

Bei dem Besuch von Minister Webel hat man sich stark mit dem Thema verwehrloste Immobilien beschäftigt. Diese Kenntnisse werden im Bau- und Vergabeausschuss am 30.08.2017 übermittelt.

Am 11.08.2017 wurde Frau Emilie Meißner mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Dies wurde zum Anlass genommen, Frau Meißner zu einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bitterfeld-Wolfen einzuladen.

Am 14.08. 2017 fand eine Gesprächsrunde mit dem Bildungsminister, Herrn Tullner, statt. Es nahmen die Leiterinnen der Grundschulen und der Ausschussvorsitzende für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herr Gatter, teil.

Am 19.08.2017 begeht die Ortswehr Wolfen Löscheinheit Wolfen-Nord, ihr 45-jähriges Bestehen. Der OB richtet Dankesworte an die Kameraden der

Feuerwehr, die beim Hochwassereinsatz im Harz waren.
Am 25./26.08.2017 begeht die Ortswehr Holzweißig ihr 125-jähriges Bestehen.

Herr Schenk teilt mit, dass er aufgrund einer Charity-Staffel beim Goitzschemarathon Spenden an die Kita Fuhnetal und die Villa Sonnenkäfer übergeben wird.

Am 28.08.2017 werden die Deutschen Meisterinnen im Beachvolleyball im Rathaus empfangen.

Es stehen in nächster Zeit Firmenbesuche bei Hanwha (Q-Cells), Heraeus, Herotron, ICL-IP Bitterfeld GmbH und Filmotec an. In Kürze wird bei der Feldweibel-Boldt-Kaserne in Delitzsch (Patenschaft) ein Besuch stattfinden.

Der Oberbürgermeister kündigt eine Wahlkampfveranstaltung zum Bundestagswahlkampf für den 29.08.2017 mit der Bundeskanzlerin, Frau Merkel, an. Diese Gelegenheit hat Herr Schenk genutzt, Frau Merkel einzuladen und sie zu bitten, sich in das Goldene Buch der Stadt Bitterfeld-Wolfen einzutragen.

Des Weiteren steht ein Besuch in der Partnerstadt Witten zur Zwiebelkirmes an. Am 05.09.17 wird zwischen 14 und 16:00 Uhr eine Bürgersprechstunde auf dem Marktplatz im OT Stadt Bitterfeld und am 06.09.2017 von 13 bis 15:00 Uhr auf dem Markt im OT Stadt Wolfen stattfinden.

Im OT Stadt Bitterfeld findet unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters das Reformationsfest vom 09.09.2017 bis 10.09.2017 statt.

Vom 08.09.2017 bis 17.09.2017 sei auf die Festwoche 10 Jahre Stadt Bitterfeld-Wolfen hingewiesen.

Eine Einladung nach Vierzon werden die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke und Herr Prof. Johnne wahrnehmen.

Am 15.09.2017 soll wieder eine Lokomotive vor dem Bahnhof in Bitterfeld aufgestellt werden. Dies wird ein Geschenk an die Stadt Bitterfeld-Wolfen von der RBB sein. Demzufolge ist eine Spende im Wert ca. 18.000 € anzunehmen, wofür der Oberbürgermeister ein Votum des Stadtrates benötigt, um in der nächsten Stadtratssitzung einen entsprechenden BA im Nachhinein einzubringen. Da kein Stadtrat widerspricht, wird dies durch die **Stadtratsvorsitzende** als Votum für die Annahme der Spende festgehalten.

Stadtrat Claus weist im Zusammenhang mit der Festwoche auf anstehende Veröffentlichungen hin und bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung derselbigen.

Herr Dr. Gülland kündigt einen Beschlussantrag im OR Bitterfeld an, durch den eine Empfehlung für die Spende durch den RBB abgegeben werden kann.

Die **Stadtratsvorsitzende** stellt keine weiteren Wortmeldungen fest, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.

zu 33	Schließung des öffentlichen Teils Die Stadtratsvorsitzende schließt gegen 21:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und beruft für die Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine 5-minütige Pause ein.	
--------------	--	--

gez.
Dagmar Zoschke
Vorsitzende des Stadtrates

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin